Anbindung eines externen Lagerverwaltungssystem (LVS) an dibac®

Projekt: Wilckens Farben

Im Sommer 2014 erhielt die RSW-Orga von der Firma Wilckens Farben GmbH den Auftrag das Lagerverwaltungssystem DATAKEY der Firma B+M Tricon an dibac® anzubinden. Für die Firma Wilckens standen bei den Überlegungen sich für ein scannergeführtes Lagerverwaltungssystem zu entscheiden einige wichtige Aspekte im Vordergrund:

- Verminderung der Pack- und Pickfehler
- Verringerung der Retourenquote
- Schnellere Kommissionierung und kürzere Durchlaufzeiten
- Ständige Lagerprüfung und Bestandswahrheit (permanente Inventur)
- Korrekte Auszeichnung/Etikettierung der Waren (alle Lagerbewegungen werden mit Scannern durchgeführt, dadurch fallen Fehler direkt beim Warenzugang auf)

Zusammen mit dem Kunden und B+M Tricon wurden die genauen Anforderungen in diversen Workshops und Gesprächen besprochen und in einem detaillierten Pflichtenheft dokumentiert.

Das von RSW erstellte Pflichtenheft bildete dann die Basis für die Umsetzung innerhalb des Projektteam, das aus Mitarbeitern der Programmierung, des Support und des Consulting bestand. Dank der guten Zusammenarbeit im Team sowie der schnellen und guten Kommunikation mit dem Kunden und Partner konnten die Programmanpassungen schnell und effizient umgesetzt werden.

Die Testphase konnte wie geplant 2 Monate vor dem eigentlichen Echtstart begonnen werden. Hierdurch konnten weitere Optimierungen und Anpassungen noch vor dem Echtstart umgesetzt werden. Zum Echtstart konnten dann bereits nach wenigen Tagen die bisher gewohnten Lagerumschlagszahlen erreicht werden.

Gerne stellen wir Ihnen die Lösung auch in einem persönlichen Gespräch vor. Wenden Sie sich hierzu bitte an unseren Vertrieb, der dann mit Ihnen das weitere Vorgehen abstimmen wird.

Modularer Aufbau

Aktuell werden die folgenden Arbeitsabläufe bei der LVS-Anbindung unterstützt:

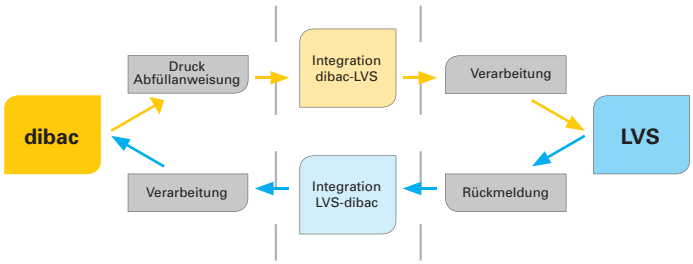
Abfüllung, Einkauf/Wareneingang, Auftrag/Kommissionierung, Lagerbuchungen, Inventur.

Für die einzelnen Bereiche kann das LVS getrennt aktiviert und genutzt werden. Über Tabellenkonfigurationen können ein oder mehrerer Lager als LVS-geführt gekennzeichnet werden. Die Hoheit über die Verwaltung dieser Lager liegt beim LVS. Auf Grund des modularen Aufbaus können Anpassungen an die speziellen Anforderungen unserer Kunden bei Bedarf vorgenommen werden.

Die wichtigsten Funktionalitäten der mit B+M Tricon umgesetzten Lösung

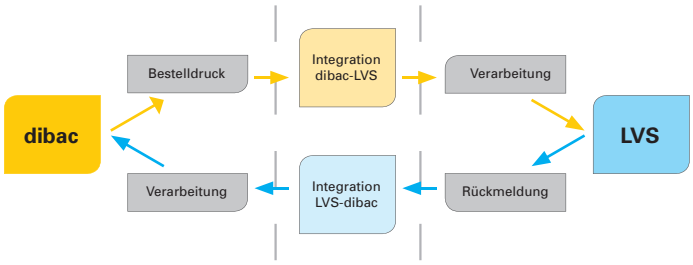
Abfüllung

Durch den Druck der Abfüllanweisung werden Informationen an das LVS weitergegeben. Sobald die Abfüllung erfolgt ist, werden die abgefüllten Mengen vom LVS vereinnahmt und als Abfüllzugang an dibac® zurückgemeldet. In dibac® wird der Zugang automatisch verbucht. Die Abbuchung der unabgefüllten Waren (Gebinde 000) sowie der Komponenten (inkl. Abfüllstückliste) erfolgt automatisch. Hierbei können auch Teilabfüllungen zurückgemeldet werden. Jede Teilabfüllung steht zeitnah als Bestand in dibac® zur Verfügung.



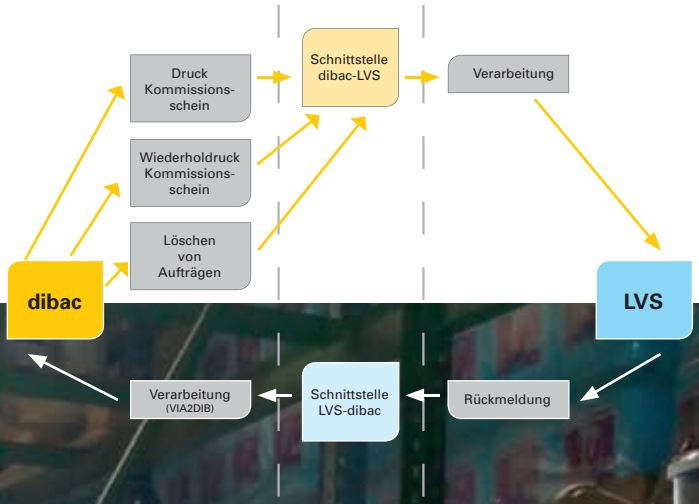
Einkauf/Wareneingang

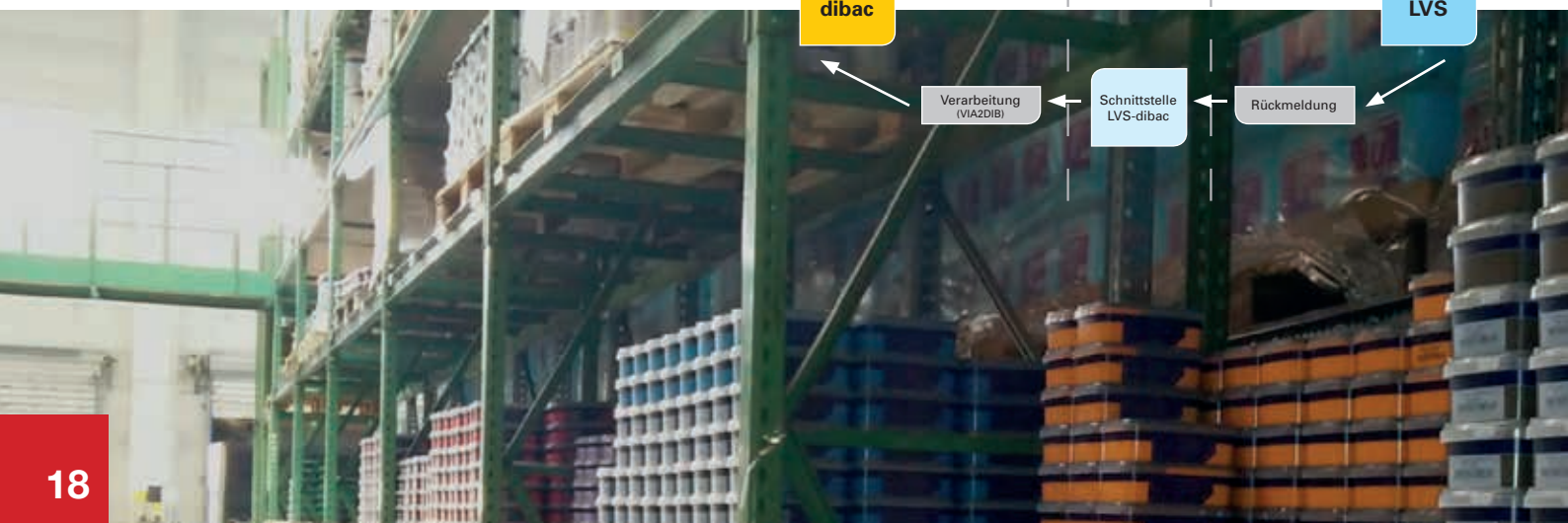
Durch den Druck der Bestellungen, die auf LVS-geführte Lager ausgestellt wurden, werden die benötigten Informationen an das LVS ausgegeben. In der Regel handelt es sich hier um Handelswaren, die mit dem Wareneingang sofort im LVS eingelagert werden sollen. Sobald der Wareneingang im LVS erfolgt ist, werden die Mengen vom LVS an dibac® zurückgemeldet. Auch hier können mehrfach Teilmengen zu einer Bestellpositionen gemeldet werden. Der Rechnungseingang erfolgt wie gewohnt in dibac®



Auftrag/Kommissionierung

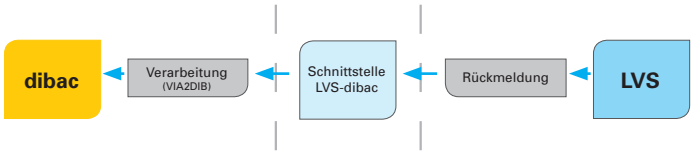
Durch den Druck des Kommissionsscheins werden die Daten an das LVS ausgegeben. Im Auftrag wird der Status des Auftrags im LVS dokumentiert. Sobald die Kommissionierung im LVS gestartet wird, wird der Auftrag in dibac® für die weitere Verarbeitung gesperrt. Jede kommissionierte Auftragsposition wird zeitnah an dibac® zurückgemeldet. Auch hier können Teilmengen je Auftragsposition kommissioniert werden. Bei aktivierter Chargenverfolgung erfolgen die Rückmeldungen chargengenau. Chargensplitts erfolgen automatisch. Werden von DIBAC Chargen für die Kommissionierung vorgegeben, dann dürfen auch nur diese vom LVS kommissioniert werden. Nach Meldung zum Anschluss der Kommissionierung werden automatisch Rückstandsaufträge generiert, in denen die Differenzen zwischen ursprünglicher Auftragsmenge und den kommissionierten Mengen aufgeführt werden. Bei Bedarf kann der Druck des Lieferscheins angestoßen werden. Nach Abschluss der Kommissionierung kann der Auftrag wieder in dibac® bearbeitet werden, wobei nur wertrelevante Änderungen der Auftragspositionen erlaubt sind.





Lagerbestandsführung

Um eine klare Abgrenzung bei der Verwaltung und Buchung der Bestände zu gewährleisten, werden die vom LVS geführten Bestände in dibac® in eigenen Lagern geführt. Diese können über Tabellen konfiguriert werden. Die Hoheit der Bestandsführung liegt bei diesen Lagern beim LVS. Im LVS durchgeführte Buchungen in diesen Lagern werden an dibac® zurückgemeldet und dort anschließend gebucht. Bestandskorrekturen werden immer über das LVS an dibac® gemeldet.



Alle nicht als LVS definierten Lagerwerden nicht vom LVS verwaltet sondern ausschließlich von dibac®.

Inventur

Alle vom LVS verwalteten Bestände können über eine XML-Schnittstelle in die dibac®-Inventurdateien eingelesen werden. Der Aufbau, manuelle Änderungen, Abwertungen, Abschluss und die Bewertung der Inventur erfolgt dann in dibac®.

Fazit

Die Firma Wilckens Farben GmbH ist mit dem Verlauf des Projektes sehr zufrieden. Der nach der Inventur stattgefundene Echtstart verlief in Anbetracht der Komplexität dieses Projektes ausgesprochen reibungslos.

DATAKEY®

DIE SOFTWARE FÜR MOBILE DATENERFASSUNG

Verfolgt & optimiert Ihre Prozesse entlang der gesamten Supply Chain.

Sorgt für höhere Produktivität & Datentransparenz.

Macht Ihr ERP-System mobil.

- Aktuelle und transparente Bestände
- Rückverfolgung Ihrer Produkte
- Keine Doppelerfassungen
- Reduktion von Fehlbuchungen
- Erhöhte Benutzerfreundlichkeit
- Hohe Flexibilität Ihres ERP-Systems

B&M TRICON

BARCODE | RFID | WLAN | SOFT- & HARDWARE

www.bm-tricon.com | office@bm-tricon.com

Wilckens Farben GmbH

Farben sind unsere Welt

Gegründet im Jahr 1845 hat die Firma Wilckens sich in den Jahren bis zum ersten Weltkrieg ausschließlich als Unternehmen für Getreideprodukte betätigt. Erst als durch die Kriegsgeschehen des ersten Weltkrieges die Exportmärkte für Getreideprodukte verloren gingen, begann Max Ernst Wilckens das Geschäft mit Farben und Lacken. Nach dem zweiten Weltkrieg und der Standortverlegung nach Glückstadt expandierte und florierte das Unternehmen in diesem Bereich und der Grundstein für die heutigen Geschäftserfolge war gelegt.

1996 wurde das neue Werk am Rande Glückstadts fertiggestellt und bezogen. Hier produziert das Unternehmen heute in einer modernen Produktionsstätte jährlich 20.000 t Farben für die Industrie, die Schifffahrt und den DIY Bereich. Dabei ist die Wilckens Farben GmbH sowohl einer der bedeutendsten konzernfreien Farbenhersteller Deutschlands als auch Deutschlands größter Schiffsfarbenhersteller.

150 Jahre Familienunternehmen

Auch heute, über 150 Jahre nach der Gründung, liegt die Leitung des Unternehmens weiterhin in den Händen der Familie. Die Brüder Dr. Marcus Wilckens und Michel Wilckens führen die Wilckens Farben GmbH in vierter Generation erfolgreich weiter.

Die Produktion findet vornehmlich in dem1996 neu erbauten Werk am Rande der Schleswig-Holsteinischen Stadt Glückstadt an der Elbe statt. Weitere Produktionen bestehen in Russland, Griechenland, Singapur und China.. Die Geschäftsprozesse sowie die standardisierten Arbeitsmethoden sind gemäß EN-ISO 9001 zertifiziert. Das Werk wird regelmäßigen Audits durch anerkannte Zertifizierungsgesellschaften unterzogen. Aufgrund der Qualitätsstandards von Produkten und Dienstleistungen wurde die Wilckens Farben GmbH von namhaften Unternehmen als „A“-Lieferant klassifiziert.

Die kontinuierliche Entwicklung der Produkte sowohl in Hinblick auf die ökologische Verträglichkeit als auch in Hinblick auf innovative Lösungen sichern den Kunden jederzeit modernste Ergebnisse auf dem aktuellen Stand der Technik. Immer das Beste geben, die besten Rohstoffe verwenden und unter vorbildlichen Produktionsbedingungen eine gleichbleibend hohe Qualität produzieren – das ist das erklärte Ziel des Unternehmens.

Netzwerk

Wer sicher sein will, setzt nicht nur auf bestes Material, sondern auch auf einen exzellenten Service. Die Logistik-Partner des Unternehmens bringen das Produkt zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort. Wilckens-Fachleute unterstützen Sie bei der Auswahl und der Applikation der Produkte. Die Produktionsstätten, Produktläger und Service-Stationen in vielen Ländern der Erde werden stetig weiter ausgebaut. Damit wegen der benötigten Anstricharbeiten nicht unnötige Zeit verloren geht.

Die Chemie stimmt

Seit dem Jahr 1999 verlässt sich die Wilckens Farben GmbH auf die Lösungen der RSW-Orga GmbH. Ob nun gesetzliche Anforderungen im Rechnungswesen oder GHS, die RSW-Orga bringt zur rechten Zeit immer die richtige Lösung. Das letzte gemeinsame große Projekt ging im Januar dieses Jahres erfolgreich in den Echtstart. Lesen Sie hierzu gerne den Referenzbericht in dieser Ausgabe der Kundenzeitung.

Michel Wilckens: „In mehr als 15 Jahren der Zusammenarbeit konnten wir uns immer auf die Kompetenz der RSW und die Softwarelösungen verlassen. Zwischen unseren Häusern stimmt die Chemie.“

Das „Wilckens-Motto“ abgewandelt: „***Die Zukunft ist es wert. Arbeiten wir weiter gemeinsam daran!“***